

Neue Vernetzungen



JAHRESBERICHT DER ARCHIVSCHULE MARBURG

2018

Inhalt

Vorwort	3
Jahresübersicht	4
Allgemeines	4
Ausbildung	4
Fortbildung	5
Forschung	5
Nationale und internationale Zusammenarbeit	6
Ressourcen und Infrastruktur	7
Chronik 2018	9
Statistischer Anhang	23
Ausbildung	24
Fortbildung	34
Forschung	38
Veröffentlichungen der Archivschule	39
Bibliothek	40
Vorträge der hauptamtlichen Dozenten	42
Veröffentlichungen der hauptamtlichen Dozenten	44
Verwaltung	45
Haushalt	46

Impressum

Verantwortlich: Dr. Irmgard Christa Becker

Konzept, Redaktion: Christian Rausch, Theresa Rösler, Prof. Dr. Thomas Henne

Gestaltung: Tom Engel, Monika Oehme, Christian Rausch, Theresa Rösler, Klaus Schleiter

Druck: tabulatrix, Marburg

© 2019

Archivschule Marburg

Hochschule für Archivwissenschaft

Bismarckstr. 32

35037 Marburg

Telefon: 06421 16971 0

Fax: 06421 16971 10

E-Mail: archivschule@staff.uni-marburg.de

Vorwort

Im Jahr 2018 sind neue Kontakte und Veranstaltungsformate entstanden. Die Kooperation mit dem Herder-Institut in Hinblick auf die Zusammenarbeit mit Archiven in Ostmitteleuropa hat erste vielversprechende Ergebnisse erbracht, auf die in den nächsten Jahren aufgebaut werden soll. Die Kontakte zur Philipps-Universität Marburg haben durch die Beteiligung am Marburg Center of Digital Culture and Infrastructure neue Perspektiven erhalten. Das Forum Archivrecht eröffnet die Aussicht auf eine vertiefte Auseinandersetzung mit archivrechtlichen Fragestellungen. Alle diese Aktivitäten sind oder werden mit dem Lehrbetrieb vernetzt. Die Dozenten integrieren die Ergebnisse in die Lehre, und wo es angebracht ist, nehmen die Studierenden an den Veranstaltungen teil.

Im Fachbereich Fortbildung haben wir erste Schritte unternommen, um die schwierige Arbeitssituation zu entspannen. Im Ergebnis ist eine zwiespältige Bilanz zu ziehen: Die personelle Lage blieb schwierig, die Neukonzeption des Fortbildungsprogramms geht konstruktiv voran.

Das Jahr 2018 hat damit einige neue Anstöße gebracht, die wir in den kommenden Jahren vertiefen werden.

Für die Mitarbeit am Jahresbericht danke ich Christian Rausch und Theresa Rösler.

Ich hoffe, dass Sie im Jahresbericht die Informationen finden, die Sie erwarten.

Dr. Irmgard Christa Becker

2018 - Neue Vernetzungen

Allgemeines

Das Land Hessen ist seit 2016 bestrebt, die Finanzierung der Archivschule auf ein neues Konzept zu gründen. Die Verhandlungen auf ministerieller Ebene sind 2018 fortgeführt worden, unter anderem hat die Versammlung der Aufsichtsbehörden am 18. Oktober in der Archivschule getagt. In dieser Sitzung wurden weitere Details des Vereinbarungsentwurfs konkretisiert. Daneben konnten sich die Vertreter der Ausbildungsträger in einer Hausführung über die gute Ausstattung der Archivschule informieren.

Ausbildung

Der 54. FHL schloss die Fachstudien mit einer Durchschnittsnote von 12,04 Punkten ab. Am 29. März erhielten die Studierenden das Zwischenzeugnis, um dann zum Abschlusspraktikum in die Ausbildungsarchive beim Bund, in Baden-Württemberg, Bremen, Hessen und Niedersachsen zurückzukehren. Alle Studierenden haben die Ausbildung im Herbst erfolgreich beendet.

Vor der mündlichen Prüfung begann eine Diskussion um die Rundung der Noten in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den gehobenen Dienst (APOgD), die zu einer neuen Regelung führte. Verschiedene Modellrechnungen hatten gezeigt, dass die Endnoten von der Auslegung der Rundungsregelung abhängen. Das HMWK hat dazu eine Vorgriffsregelung erlassen, die es ermöglicht, die künftige Regelung bei der Zwischenprüfung im 55. FHL und im 56. FHL anzuwenden. Sie wird bei der nächsten Novellierung in die APOgD übernommen.

Der 51. Wissenschaftliche Lehrgang wurde mit einer Durchschnittsnote von 13,00 Punkten am 30. April aus dem Referendariat verabschiedet. Erstmals haben alle Referendare/Referendarinnen eine Stelle bei ihrer Ausbildungsverwaltung oder im Ausbildungsbundesland bekommen.

Die Amtszeit des Prüfungsausschusses für das Archivreferendariat ist am 30. April ausgelaufen. Dr. Andrea Wettmann, Vertreterin des Beirats im Ausschuss, ist aus diesem ausgeschieden. Mit Wirkung vom 1. Mai 2018 ist der Prüfungsausschuss für eine fünfjährige Amtszeit wieder berufen worden. Für den Beirat ist Dr. Martin Schoebel in den Prüfungsausschuss berufen worden.

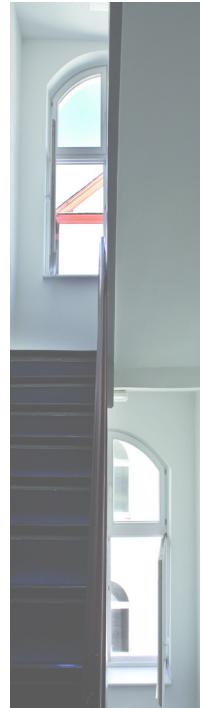
Am 1. Juni 2018 ist die neue Geschäftsordnung des Archivschulrats in Kraft getreten (StaatsAnz. 26/2018, S. 762ff.). Die Änderung betrafen die Versendung der Einladung, die künftig per E-Mail erfolgen kann (§ 2 Abs. 3), und die Bekanntmachung der Niederschrift über die Lernplatt-



form ILIAS (§ 9 Abs. 2). Mit letzterer stellen wir sicher, dass die Beratungsergebnisse auch für nachfolgende Lehrgänge zugänglich sind.

Fortbildung

Das Fortbildungsangebot war zum achten Mal in Folge zu mehr als 90 % ausgelastet, davon viermal sogar zu 100 % oder mehr. Das Fortbildungsprogramm ist damit eines der erfolgreichsten Tätigkeitsfelder der Archivschule. Jedes Jahr werden für mehrere Kurse Wartelisten geführt, die nicht bedient werden können. Darüber hinaus besteht der Bedarf, das Fortbildungsprogramm nicht nur hinsichtlich der Anzahl der Kurse, sondern auch inhaltlich auszubauen. Am 19. September startete die Neukonzeption des Fortbildungsprogramms. Hierzu sollen in Form einer Umfrage die tatsächlich relevanten Fortbildungs- und Weiterbildungsbedarfe im deutschen Archivwesen erhoben werden, um hieraus einen größeren Umfang bedarfsgerechter Bildungsangebote in Fort- und Weiterbildung zu entwickeln.



Forschung

Das 23. Archivwissenschaftliche Kolloquium mit dem Titel „eGovernment und digitale Archivierung“ fand am 5. und 6. Juni mit 267 Teilnehmern statt. Damit hat das Archivwissenschaftliche Kolloquium zum zweiten Mal in Folge einen Teilnehmerrekord aufgestellt. Das Programm war mit 18 Vortragenden und sechs Moderatoren um ein Drittel umfangreicher als in den Vorjahren. Der Call for Papers hatte besonders viele Archivarinnen und Archivare inspiriert, Vortragsvorschläge einzureichen, die zu einem großen Teil angenommen werden konnten. Hervorzuheben ist der erste Eröffnungsvortrag, in dem Roland Jabkowski, Bevollmächtigter für E-Government und IT in der Hessischen Landesverwaltung, die IT-Strategie des Landes Hessen vorstellte. Insgesamt war es ein gelungenes Kolloquium, das viele interessante Diskussionen brachte.

Als neues Veranstaltungsformat startete 2018 das Forum Archivrecht. Aus aktuellem Anlass, einem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Beschaffung von entfremdeten Akten durch das Bundesarchiv, lud die Archivschule Marburg unter dem Titel „Die Archivierung amtlicher Unterlagen in Parteiarchiven – sinnvoll und zulässig? Aktuelle Fragen und Lösungsmöglichkeiten“ die streitenden Parteien am 11. September nach Marburg ein. In neun kurzen Vorträgen skizzierten sie und unabhängige Experten den rechtlichen und inhaltlichen Rahmen der Thematik. In der anschließenden Podiumsdiskussion wurden die Positionen kontrovers und vertieft diskutiert, ohne dass sich die Positionen annäherten. Die ganze Veranstaltung wurde gefilmt und ist über die Homepage der Archivschule auf YouTube verfügbar.



Nationale und internationale Zusammenarbeit

Aus mehreren Gesprächen mit Prof. Dr. Peter Haslinger und einigen Beobachtungen beim Deutschen Archivtag entstand die Idee, deutsche und ostmitteleuropäische Archivarinnen und Archivare sowie Forscherinnen und Forscher zu einer Konferenz einzuladen, um über die Bearbeitung deutschsprachiger Archivbestände in Ostmitteleuropa zu sprechen. Unter dem Titel „SOS Archival Literacy in Ostmitteleuropa?“ – Kompetenz und Qualifikation für den Umgang mit deutschsprachigem Archivgut in ostmitteleuropäischen Archiven“ diskutierten am 19. und 20. November zwölf Expertinnen und Experten aus sechs ostmitteleuropäischen Ländern und aus Deutschland und Österreich über die Problematik.

Als Ergebnis kann festgehalten werden, dass deutsche Sprachkenntnisse und in der Folge paläografische und aktenkundliche Kenntnisse zu deutschsprachigen Unterlagen in den ostmitteleuropäischen Ländern auf dem Rückzug sind. Als Lösungsansätze sind die Digitalisierung der Unterlagen und Fortbildungsnetzwerke angedacht worden.

Die Konferenz erwies sich als so fruchtbar, dass die Kontakte vertieft und ausgebaut werden sollen. Das Projekt wurde von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien finanziell unterstützt und gemeinsam mit dem Herder-Institut und dem Institut für Österreichische Geschichtsforschung durchgeführt.

Anfang 2018 erreichte die Archivschule eine Einladung zu einer Initiative der Philipps-Universität Marburg, mit der ein Netzwerk zum Wissens- und Technologietransfer in den digitalen Geistes- und Kulturwissenschaften aufgebaut werden soll. Konkret soll aus der Initiative ein Zentrum (Marburg Center für Digital Culture and Infrastructure, MCDCI) entstehen, das die Aktivitäten in diesem Aufgabenfeld bündeln und Strukturen für die Zusammenarbeit schaffen soll. Die Archivschule ist in einigen Arbeitsgruppen dieser Initiative vertreten und sieht sich als Interessenvertreter der Archivarausbildung und der Archive in diesem Prozess.

Die Leiterin der Archivschule hat am letzten European Team Workshop des internationalen Forschungsprojekt InterPARES Trust am 10. und 11. Dezember in der Biblioteca nazionale centrale in Rom teilgenommen. Dort wurden Konzepte zweier Publikationen vorgestellt, die aus dem Projekt erwachsen sollen, und es wurde diskutiert, ob und wie das Projekt im Rahmen eines EU-Projekts (HORIZON 2020) weitergeführt werden kann.

Vom 16. bis zum 18. Mai hat die Leiterin der Archivschule an der Rektorenkonferenz der Hochschulen des öffentlichen Dienstes in Kehl teilgenommen. Die Rektoren diskutierten über Digitalisierung und Didaktik und das Forschungsprojekt der Hochschule Harz über die Hochschulen des öffentlichen Dienstes. An der zweiten Sitzung vom 7. bis 9. November in Meißen nahm der Studienleiter teil. Diskussionsthema waren aktuelle Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt über die Hochschulen des öffentlichen Dienstes.

Der Verwaltungsleiter der Archivschule nahm an der Kanzlertagung der Hochschulen des öffentlichen Dienstes vom 6. bis 8. Juni in Oranienburg teil. Die Kanzler tauschten sich unter anderem über steigende Studierendenzahlen, die Datenschutz-Grundverordnung, Fragen der Technikausstattung und die E-Akte aus.

Ressourcen und Infrastruktur

Zur Entlastung der angespannten Arbeitssituation im Fachbereich Fortbildung wurde im April Frau Heidrun Kohl mit halber Stelle eingestellt. Das Arbeitsverhältnis wurde mit Wirkung vom 30. September 2018 beendet.

Ab Juni 2018 war Dr. Dominik Haffer in dreimonatiger Elternzeit.

Frau Theresa Rösler ist seit dem 10. August in Mutterschutz und anschließender Elternzeit. Daneben arbeitet sie mit einem Volumen von 10 Stunden pro Woche u.a. in der Buchhaltung mit. Als Elternzeitvertretung wurde ab August Frau Brigitte Kaletsch befristet bis zum November 2020 mit ganzer Stelle eingestellt.

Frau Monika Oehme wurde am 1. Oktober zur Amtsrätin befördert.

Am 1. Mai feierte Dr. Karsten Uhde sein 25jähriges Dienstjubiläum.

Herr Christian Rausch wurde nach Ablauf seines bisherigen Arbeitsvertrags für fünf weitere Jahre angestellt: Neben der Fortsetzung der bisherigen Aufgaben soll er zukünftig als Referent für die Fort- und Weiterbildung den Ausbau dieses Angebotsbereichs konzipieren und begleiten.

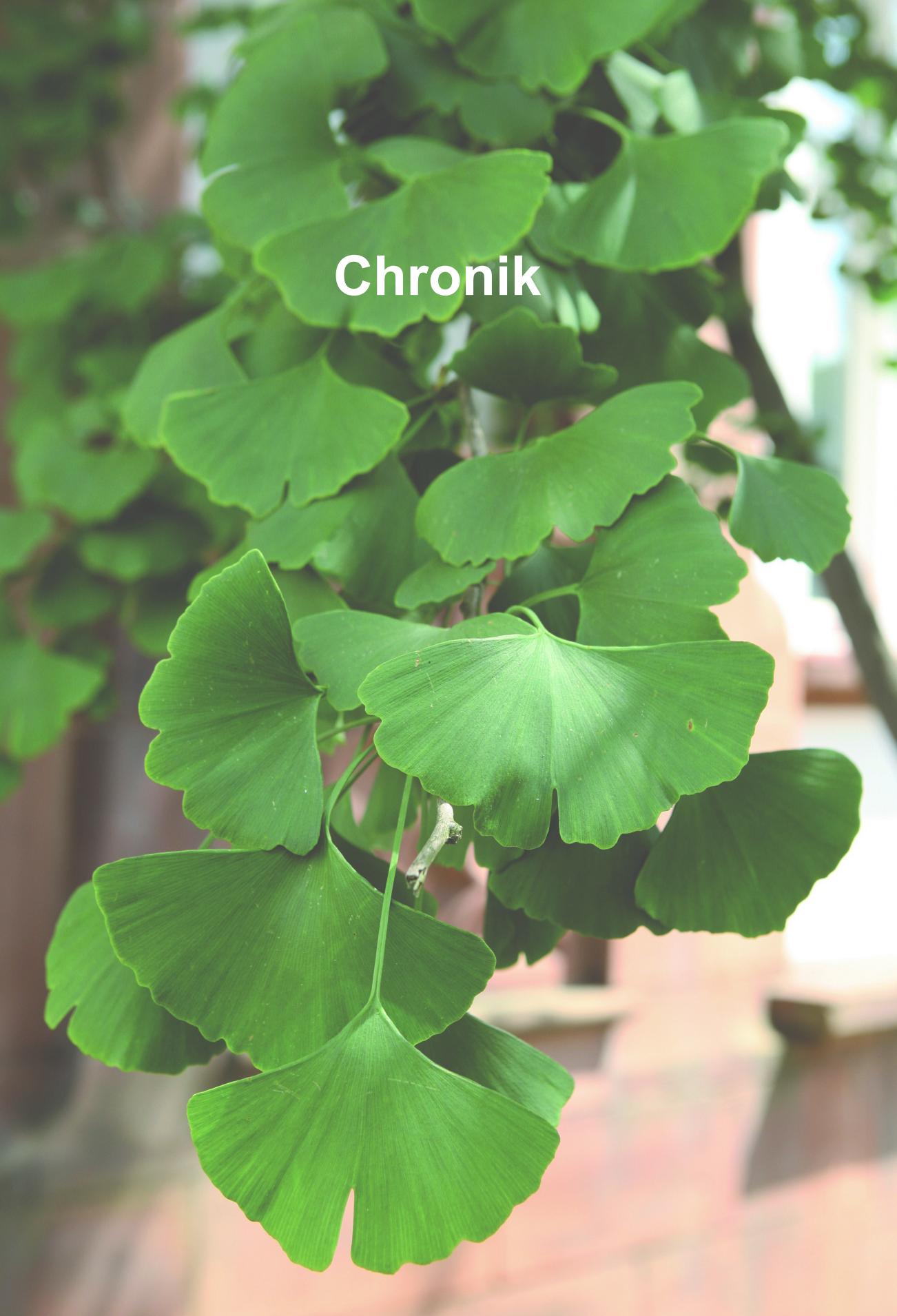


Ein Wassereinbruch durch Starkregen führte am 29. Mai zu einer Überschwemmung des Untergeschosses. Im Haus anwesende Studierende, Herr Dr. Uhde und Herr Kremp schöpften das Wasser aus den Räumen und brachten eventuell gefährdete Gegenstände in Sicherheit. Diese Sachlage führte am folgenden Tag zu einer Evakuierungsübung für die Registratur, die von Dr. Johannes Kistenich mit dem 52. WL und unter Einbeziehung aller Studierenden und der Dozenten durchgeführt

wurde. Der Einsatz wurde beim Sommerfest der Archivschule entsprechend gewürdigt. An einer Lösung zur Unterbringung der Registratur wird gearbeitet. Als Folge des Wassereinbruchs wurde die Wand beim Treppenabgang in der Liebigstraße mit einem speziellen Verfahren saniert, das erneute Wassereinbrüche verhindern soll. Die Homepage der Archivschule wurde im Jahr 2018 weitgehend barrierefrei aufgebaut.

Dr. Irmgard Christa Becker





Chronik

Januar 2

Mit den Fachstudien ins neue Jahr 2018

Nach erfolgreichem Abschluss der Berufspraktischen Studien in ihren Ausbildungsbüros beginnen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 52. Wissenschaftlichen Lehrgangs die nächste Etappe ihres Ausbildungsgangs. Die insgesamt 16 Referendarinnen und Referendare stammen aus den Archivverwaltungen der Bundesländer Nordrhein-Westfalen, Hessen, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Hamburg sowie aus dem Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz.

Februar 28

Zweite Ausschreibung der DFG zur Digitalisierung archivalischer Quellen

Die DFG schreibt erneut die Digitalisierung archivalischer Quellen aus. Grundlage der Ausschreibung sind die Ergebnisse des DFG-Projekts „Produktivpilot Digitalisierung von archivalischen Quellen“. Das Projekt wird koordiniert von der Archivschule Marburg – Hochschule für Archivwissenschaft.

März 3-4

Tag der Archive 2018

Unter dem Motto „Marburg hat etwas Einzigartiges: eine Hochschule für Archivwissenschaft“ präsentiert sich die Archivschule zusammen mit Marburger Geschichtsinstitutionen und Initiativen am Tag der Archive 2018 im Landgrafen-Saal des Staatsarchivs. Die Gebäude der Archivschule werden für Führungen geöffnet, und Prof. Dr. Thomas Henne führt mit Impulsvorlesungen in „Archivgesetze als Garanten von Transparenz im demokratischen Rechtsstaat“ ein.

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

Förderung | Geförderte Projekte | DFG im Profil | DFG MAGAZIN

Startseite > Förderung > Ausschreibungen - Informationen für die Wissenschaft > 2018 > Digitalisierung archivalischer Quellen

Information für die Wissenschaft Nr. 2 | 8. Januar 2018
Digitalisierung archivalischer Quellen

DFG erbitzt zum zweiten Mal Anträge zur Digitalisierung forschungsrelevanter archivalischer Quellen

Die seit 2007 bestehende DFG-Förderung zur Retrokonversion analoger archivischer Findmittel konnte deren Sichtbarkeit deutlich verbessern. Über die Bereitstellung digitaler Zugangs Informationen hinaus erwarten Wissenschaft und Forschung, dass auch relevante Quellen selbst digital zugänglich sind.

Ziel der erneuten Ausschreibung ist daher, eine deutliche Verbesserung der Zugänglichkeit zu archivalischen Quellen für die Forschung durch Digitalisierung und zentrale Zusammenführung im Archivportal-D und der Deutschen Digitalen Bibliothek (DDB) zu erreichen.



März 29

Auf den Stufen des Staatsarchivs

Mit der Übergabe der Zeugnisse durch die Leiterin der Archivschule, Dr. Irmgard Christa Becker, am 29. März 2018 enden die Fachstudien der Anwärter/-innen des 54. Fachhochschulkurses. Nach knapp zwei Jahren in Marburg kehren die 21 Studierenden zur Beendigung der Ausbildung an ihre Heimatarchive in Hessen, Baden-Württemberg, Bremen, Niedersachsen sowie ans Bundesarchiv zurück. Zum Abschluss wird das traditionelle Foto auf den Stufen vor dem Portal des Staatsarchivs Marburg aufgenommen.

April 16-27

Zehnter Köln-Einsatz von Studierenden der Archivschule Marburg

Seit ihrem erstmaligen Einsatz für das Kölner Stadtarchiv als Bergungshelfer der ersten Stunde leisten Studierende der Archivschule Marburg im Rahmen eines Projekts jährlich Erhaltungshilfe durch die Reinigung und Ordnung des zuvor verschütteten Archivguts. Dieses Jahr begleitet sie der Hessische Rundfunk.

[hessenschau.de](#) > TV-Sendung > Marburger helfen beim Wiedererrichten des Kölner Stadtarchivs

Video 04:46 Min.

Marburger helfen beim Wiedererrichten des Kölner Stadtarchivs



04:46 Min. | hessenschau | 22.04.18, 19:30 Uhr



April 30

Verabschiedung des 51. Wissenschaftlichen Lehrgangs

Am 30. April 2018 schließen die Teilnehmenden des 51. Wissenschaftlichen Lehrgangs ihre Ausbildung an der Archivschule Marburg erfolgreich ab. Mit Übergabe der Zeugnisse durch Frau Dr. Becker werden elf Referendarinnen und Referendare des Landesarchivs Baden-Württemberg, des Bundes und der Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz ins Berufsleben entlassen.

Mai 2

25 Jahre an der Archivschule!

Am 2. Mai 2018 feiert Dr. Karsten Uhde, Studienleiter der Archivschule Marburg, sein 25-jähriges Dienstjubiläum.

Karsten Uhdes Karriere begann am 1. Mai 1993 mit dem Archivreferendariat, woran sich seine Dienstzeit als Dozent für Historische Hilfswissenschaften an der Archivschule Marburg anschloss. 1999 wurde er zum Archivoberrat befördert, am 1. September 2014 wurde er Studienleiter der Archivschule.



Mai 29/30

Evakuierungsaktion an der Archivschule Marburg!

Nach heftigem Starkregen am 29. Mai steht das Regenwasser in zahlreichen Kellern des Marburger Südviertels. Auch die Archivschule bleibt davon nicht verschont, wenn auch der Schaden vergleichsweise gering ausfällt. Aber die hohe Luftfeuchtigkeit in den betroffenen und nur langsam abtrocknenden Kellerräumen droht, die in einem Nachbarraum untergebrachte Altregistratur zu schädigen.

Die Archivschule macht am folgenden Tag aus dieser Gefahr eine Chance: Dr. Kistenich-Zerfaß, der an diesem Tag beim 52. Wissenschaftlichen Lehrgang seinen Lehrauftrag im Fach Bestandserhaltung erfüllt, verwandelt die anstehende Evakuierung in ein Lehrprojekt zur Notfallplanung.

Die Studierenden proben in verteilten Rollen den Ernstfall: Die Größe des zu rettenden Bestands wird erhoben, Ausweichflächen für dessen Lagerung eruiert und eine Einsatzplanung erstellt. Am Ende steht der Plan einer Evakuierung der Akten in andere Teile des Hauses und einer Notübernahme eines Teils des Bestandes durch das Staatsarchiv Marburg. Innerhalb von 1 ½ Stunden werden schließlich mehr als 85 laufende Meter evakuiert. Alle packen mit an, Studierende des gehobenen wie des höheren Dienstes, Lehrende und Mitarbeitende des Hauses arbeiten Hand in Hand, was im August beim Sommerfest der Archivschule mit einer großen Torte eines örtlichen Konditors belohnt wird.

Dieses Projekt bietet die Gelegenheit, eine Notfallsituation realistisch zu proben und für den Ernstfall einen klaren Handlungsablauf zu trainieren, von der Einsatzplanung über die Verköstigung von Helfenden (10 Magnum-Pizzas wurden verspeist) bis zum Erstellen eines provisorischen Konzepts zur neuen Unterbringung der Altregistratur, um gegen zukünftige Überschwemmungen gewappnet zu sein. Denn, glaubt man den Meteorologen, sollen extreme Wetterlagen hierzulande ja häufiger werden.



Juni 5

Erneuter Teilnehmerrekord beim diesjährigen Kolloquium der Archivschule Marburg

Mit ihrem 23. Archivwissenschaftlichen Kolloquium bricht die Archivschule den Vorjahresrekord!

In diesem Jahr treffen sich 267 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich in bester Stimmung zum Thema „E-Government und digitale Archivierung“ austauschen.

Roland Jabkowski (Co-CIO der hessischen Landesregierung) und Dr. Sebastian Gleixner (Bundesarchiv) führen mit Eröffnungsvorträgen in die aktuelle Materie, ihre Weichenstellungen und spezifischen Herausforderungen ein. In insgesamt zwanzig Fachvorträgen widmen sich die Referentinnen und Referenten dieser aktuellen Thematik in Praxisberichten ebenso wie in kontroverser Hinterfragung von Rechtsgrundlagen oder den Veränderungen der Rahmenbedingungen für das Archiv.

Das Kolloquium bietet hierbei vielfältige Möglichkeiten zur Diskussion der großen Zusammenhänge, wie der Digitalisierung und ihrer staatlichen Umsetzung durch die Einführung der E-Akte, und hierdurch neu entstandener Detailfragen, wie etwa der Zuständigkeit für die Erhaltung des erhöhten Beweiswerts digitaler Dokumente. Dabei wird deutlich, dass sich die Archivarinnen und Archivare inzwischen sehr differenziert mit den Chancen und Risiken dieses Paradigmenwechsels auseinandersetzen.

Juni 20

75. Sitzung des Beirats der Archivschule Marburg

Der Beirat der Archivschule Marburg trifft sich zu seiner 75. Sitzung. Die Teilnehmenden nehmen den Jahresabschluss 2017 und den laufenden Haushalt zur Kenntnis. Darüber hinaus besprechen sie die Ausbildungsgebühren 2019 und Fragen der Zusammenarbeit zwischen den Ausbildungsträgern und der Archivschule Marburg.

Die Vorsitzende des Beirats, Dr. Karin Marx, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, verabschiedet Dr. Christine van den Heuvel, Niedersächsisches Landesarchiv, und Dr. Bernhard Post, Landesarchiv Thüringen, wegen Eintritts in den Ruhestand im Lauf des Jahres 2018.



August 1

Exkursion zur Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel und zum Bistumsarchiv Hildesheim

Erste Station ist die Gedenkstätte in der Justizvollzugsanstalt Wolfenbüttel. Am historischen Ort des ehemaligen Strafgefängnisses Wolfenbüttel mit einer 1937 eingerichteten Hinrichtungsstätte thematisiert die Gedenkstätte die Geschichte von Justiz und Strafvollzug im Nationalsozialismus. Außerdem dokumentiert sie ihre weitere Nutzung während der britischen Besatzungszeit und für Inhaftierungen während der Kommunisten- und Homosexuellenverfolgungen der 1950er und frühen 1960er Jahr. Archivalien zu diesen Themen werden mit einem pädagogisch durchdachten Konzept und mit Hilfe modernster Technik präsentiert („Multi Touch-Tische“).

Das Bistumsarchiv Hildesheim gibt anschließend einen Einblick in die Alltagsarbeit des kirchlichen Archivs eines fast 1200jährigen Bistums.

Die Exkursion unter der Leitung von Prof. Henne und Dr. Uhde hat einen großen Lerneffekt auf die überwiegend aus staatlichen Archiven stammenden beiden Lehrgänge der Archivschule.

August 30

Sommerfest

Auch in diesem Jahr feiern Studierende und Mitarbeitende wieder bei Gegrilltem und reichhaltigem Buffet im Innenhof der Archivschule Marburg ihr Sommerfest. Diesjähriger Höhepunkt ist der An- schnitt einer Torte und die Verleihung von Verdienst-Schokoladen an die Helferinnen und Helfer, die die Registratur bei dem Wasser- einbruch im Mai in Sicherheit gebracht hatten.



September 3

Von A wie Adel bis Z wie Zeppelin – Archivexkursion des 55. FHL an den Bodensee

Am ersten Ziel der Reise, Schloß Altshausen, wird die Truppe der Anwärter und Anwärterinnen um ihren Mentor Herrn Dr. Uhde vom Archivar des Hauses Württemberg, Dr. Eberhard Fritz, herzlich begrüßt. Anschließend wird sie durch Schloss und Archiv geführt. Bemerkenswert ist die Aufgabenvielfalt von Herrn Dr. Fritz, welcher nicht allein im Archiv arbeitet, sondern in besonderen Situationen auch für die Organisation gesellschaftlicher Anlässe der Familie zuständig ist.

Nächster Stopp ist das Vorarlberger Landesarchiv in Bregenz. Hier, wie auf den folgenden Stationen, wird die Gruppe mit der österreichischen bzw. schweizerischen Archivterminologie konfrontiert und lernt, was „Dossier“, „Akt“, „skartieren“ oder „Magazineur“ bedeuten. Im Anschluss erfolgt in Dornbirn ein Gespräch über das dortige Stadtarchiv.

Der folgende Tag steht ganz im Zeichen des Fürstentums Liechtenstein und dessen Landesarchiv. Nach einem gut getakteten Parforceritt durch das Liechtensteinische Archivwesen und die dortige Verwaltung, wird der Kurs mittags mit einer Liechtensteinischen Spezialität verwöhnt: Käsknöpfle mit Röstzwiebeln und Apfelmus.

Das nächste Ziel der Reise ist die eidgenössische Kantonshauptstadt St. Gallen. Nach einem Begrüßungskaffee erfolgt zunächst eine Führung durch das Stiftsarchiv und anschließend eine durch das benachbarte Staatsarchiv sowie das Universitätsarchiv.

Der letzte Tag der Exkursion führt die Gruppe nach Friedrichshafen zu einer Besichtigung des historischen Archivs der Luftschiffbau Zeppelin GmbH.

Die erfahrenen Eindrücke dieser Reise werden allen noch lange nachhaltig in guter Erinnerung bleiben!



September 3

„Szerokiej drogi“ oder der 52. WL auf großer Fahrt!

Die große Exkursion des 52. WL, bei der die Archivsparten eines europäischen Landes besichtigt werden, führt in diesem Jahr nach Breslau mit einem kurzen Abstecher nach Krakau.

Auf dem Weg gen Osten sorgt zunächst das Sächsische Staatsarchiv – Hauptstaatsarchiv Dresden – für ein lohnendes Zwischenziel. Neben einer Führung durch das kürzlich modernisierte Archivgebäude erhalten die Referendare/-innen einen Einblick in die Digitalisierung durch das Sächsische Staatsarchiv. Hierbei finden sich in den zu digitalisierenden Unterlagen einige Kuriositäten, wie etwa Zeichnungen zum Amerikanischen Bürgerkrieg auf der Rückseite einer sächsischen Karte oder die Auflistung der persönlichen Eigenschaften sächsischer Offiziere in Tabellenform mit Planetensymbolen.

Eine historische Stadtführung in Breslau zeigt die Entwicklung der Stadt mit allen Zäsuren. Für die Überlieferungsbildung der Stadt und der Region ist dies nicht unwichtig, wie der anschließende Besuch beim Staatsarchiv Breslau zeigt. Dort begrüßen Frau Mag. Sokołowska und der Direktor des Archivs, Herr Dr. Janusz Gołaszewski, die Besucher mit zahlreichen Buchgeschenken. Anschließend folgt eine Führung durch die Arbeitsbereiche des Gebäudes, das in den 1930er Jahren als Arbeitsamt gebaut wurde. Im Lesesaal und im Magazin werden unterschiedliche Bestände präsentiert, darunter etwa die deutschen Personenstandsregister oder die reichhaltige Fotosammlung zur Stadt. Abschließend zeichnet Frau Mag. Sokołowska ein Bild von der polnischen Archivlandschaft und den Verbindungen zwischen den einzelnen Archivsparten.



September 11

Forum Archivrecht zu amtlichen Unterlagen in Parteiarchiven

Teils seit vielen Jahrzehnten befinden sich wesentliche Teile von Politikernachlässen in Archiven parteinaher Stiftungen oder auch in privater Obhut, und zwar auch dann, wenn es sich um Unterlagen aus amtlicher Tätigkeit handelt. Weil dies letztlich ein Problem des Verhältnisses von Staat und Parteien ist, ist auch das Selbstverständnis des demokratischen Rechtsstaats betroffen.

Dieser Fokus der Tagung zielt auf ein hochaktuelles und strittiges Thema des Archivrechts und ist gekennzeichnet von pointierten Positionen, engagierten Diskussionen und einem großen informativen Mehrwert für die Teilnehmenden.

Zu dieser Tagung ist eine Videodokumentation aller Beiträge online verfügbar.

September 19

Währung der Archive: Geld und Daten

Der 52. Wissenschaftliche und der 55. Fachhochschullehrgang werden in der Bundesbank von Dr. Ulrich Rosseaux durch das 2016 renovierte und neu konzipierte Geldmuseum geführt. Rolf Herget stellt das Archiv der Bundesbank in seiner Mittlerposition zwischen Bundesbank und Bundesarchiv vor.

Am Nachmittag wird die Gruppe in der Deutschen Digitalen Bibliothek (DDB) an der Deutschen Nationalbibliothek von Dr. Uwe Müller und Wolfgang Krauth empfangen. Sie stellen die DDB und das Archivportal D als Dienstleister für die Archive vor.

Die Studierenden und ihre Exkursionsleitung, Dr. Becker und Dr. Meier, lassen sich von den gelungenen Präsentationen begeistern und diskutieren angeregt mit den Vortragenden.



September 25-28

88. Deutscher Archivtag

Unter dem Titel „Verlässlich, richtig, echt. Demokratie braucht Archive!“ veranstaltet der VdA seinen jährlichen Deutschen Archivtag und die Fachmesse Archivistica diesmal in Rostock. Die Archivschule ist auch in diesem Jahr wieder mit dem eigenen Stand vertreten, an dem manch alter Bekannte ein Päuschen einlegt.

Oktober 4

Einführung des 56. Fachhochschulkurses

Die 25 Studierenden werden vom Bundesarchiv sowie den Landesarchiven der Bundesländer Baden-Württemberg, Berlin, Hessen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein für den anderthalbjährigen Fachstudienteil ihrer dualen Ausbildung an die Archivschule abgeordnet. Mit der Begrüßung durch Frau Dr. Irmgard Christa Becker beginnen am Donnerstagmorgen die Einführungstage, in deren Verlauf die Studierenden mit Studienablauf und Curriculum bekannt gemacht werden.



Oktober 8

Zwei Klassiker in Weimar: Tagesexkursion zur Herzogin Anna Amalia Bibliothek und zum Goethe- und Schiller-Archiv

Der 52. Wissenschaftliche und der 55. Fachhochschullehrgang unter Leitung von Dr. Niklas Konzen erhalten eine Führung durch die Herzogin Anna Amalia Bibliothek mit ihrem beeindruckenden Rokokosaal sowie Informationen zur gegenwärtigen Tätigkeit der Bibliothek. Dr. Arno Barnert erläutert das Sammlungsprofil und die Erschließungsstrategie der Bibliothek, Dr. Jürgen Weber präsentiert die Restaurierung historischer Buchbestände nach dem verheerenden Brand von 2004. Im Goethe- und Schiller-Archiv erläutert anschließend Dr. Ulrike Bischof den Studierenden die Geschichte und gegenwärtige Tätigkeit des ältesten bestehenden deutschen Literaturarchivs.

Oktober 15

Betriebsausflug

Der diesjährige Betriebsausflug führt die Belegschaft der Archivschule durch schöne Sommerwiesen und über die Höhenzüge bei Marburg. Eine Wanderung zur Dammühle bietet viel Gelegenheit für heiteren Tratsch und anschließend eine zünftige Einkehr.



November 11

SOS für die deutschsprachigen Archivbestände in Ostmitteleuropa?

Über diesen Befund diskutieren die Teilnehmenden der Konferenz „SOS Archival Literacy in Ostmitteleuropa?“ – Kompetenz und Qualifikation für den Umgang mit deutschsprachigem Archivgut in ostmitteleuropäischen Archiven. Die Konferenz wird von der Archivschule Marburg – Hochschule für Archivwissenschaft, vom Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung und dem Institut für Österreichische Geschichtsforschung gemeinsam organisiert.

Die Teilnehmenden, zumeist aus Wissenschaft und Archivwesen der betreffenden ostmitteleuropäischen Länder, erarbeiten am ersten Tagungstag einen Problemaufriss in Form von Länderberichten. Dabei wird deutlich, dass für die deutschsprachigen Bestände sowohl die Sprach- wie auch die zugehörigen Paläographie-Kenntnisse stark auf dem Rückzug sind, bei Archivarinnen und Archivaren wie bei Nutzerinnen und Nutzern.

Am zweiten Konferenztag werden in Workshops zu Sprache und Quellenkritik sowie zum Wandel von Nutzererwartungen übergreifende Lösungsansätze erarbeitet. Impulse hierfür liefern zwei Expertenvorträge, einer mittels eines Best-Practice-Beispiels und der zweite in Form der theoretischen Beleuchtung naheliegender Lösungsansätze in den sich wandelnden Geisteswissenschaften.

Als ein Ergebnis dieser Konferenz lässt sich festhalten, dass Digitalisierung und transnationale Fortbildungsnetzwerke als die großen Hoffnungsträger für diese Entwicklung gesehen werden. Archivschule Marburg und Herder-Institut werden hierzu sicherlich noch weitere Impulse setzen.



Dezember 4

Weihnachtsfeier

Alle Jahre wieder feiern Studierende und Mitarbeitende der Archivschule gemeinsam Weihnachten. Die Studierenden sorgen durch festliches Schmücken und ein reichhaltiges Buffet auch in diesem Jahr wieder für gute Rahmenbedingungen für einen geselligen Abend zum Jahresausklang.



Dezember 11

Besuch von Studierenden der Geschichtswissenschaft aus der Technischen Universität Darmstadt

Was ist das Arbeitsfeld von Archivarinnen und Archiven? Wie werden sie ausgebildet? Und wie funktioniert die Ausbildung an der Archivschule Marburg? Antworten auf diese Fragen erhalten 22 Studierende aus Darmstadt bei ihrem Besuch der Archivschule. In Vertretung der Leiterin der Archivschule, Dr. Irmgard Christa Becker, hat Prof. Dr. Thomas Henne mit Unterstützung von Dr. Robert Meier eine Präsentation für die Besuchergruppe vorbereitet und klärt anschließend in einer Diskussionsrunde noch offene Fragen. Ein kurzer Blick in das Gebäude des Hessischen Staatsarchivs Marburg rundet den Besuch ab, der von Dr. Charlotte Beckerra, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Geschichte der TU Darmstadt, als Teil ihres Proseminars initiiert wurde. Wenn die angehenden Darmstädter Historikerinnen und Historiker zukünftig Archive nutzen, werden sie dies mit einem vertieften Verständnis für die Arbeitsfelder, Ausbildungsgänge und -inhalte der Archivarinnen und Archivare tun. Und vielleicht führt der weitere Ausbildungsweg sogar eines Tages zurück nach Marburg.





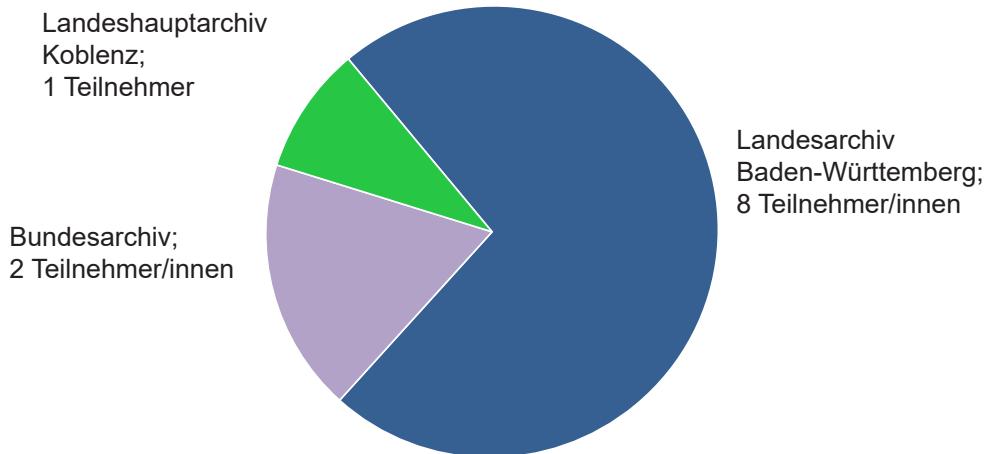
Anhang: Zahlen & Daten

Ausbildung

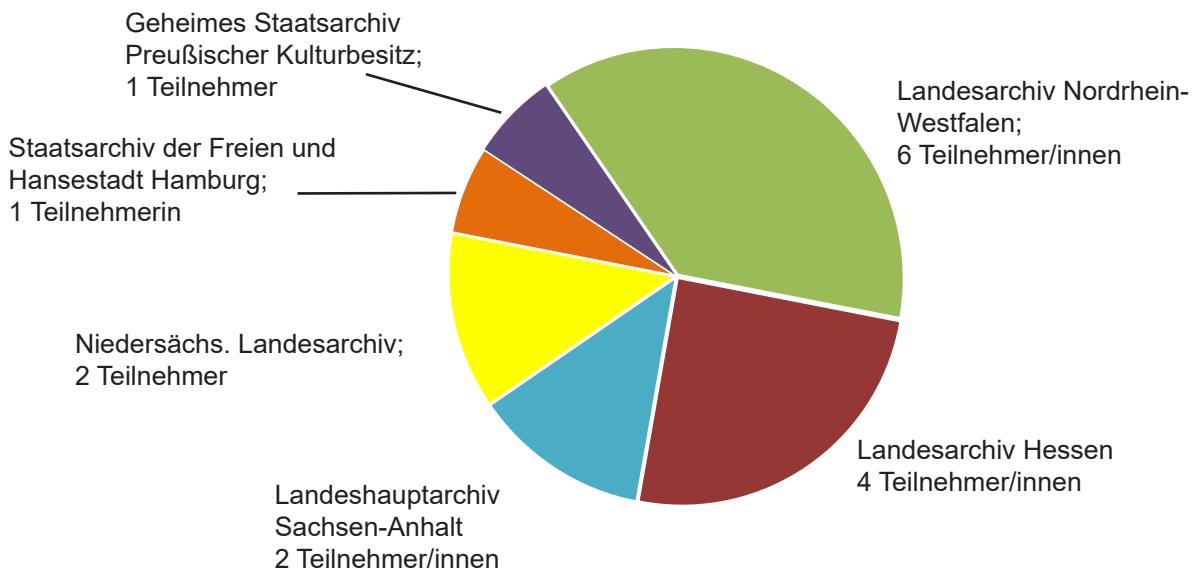
Statistik der Lehrgangsteilnehmer

Ausbildung höherer Dienst

51. Wissenschaftlicher Lehrgang – Teilnehmerzahlen nach Archiven



52. Wissenschaftlicher Lehrgang – Teilnehmerzahlen nach Archiven



Im **höheren Dienst** haben folgende Bundesländer im Jahr 2018 keine Teilnehmer/innen der Archivschule zugewiesen:

- Landesarchiv Berlin
- Brandenburgisches Landeshauptarchiv
- Staatsarchiv Bremen
- Landesamt für Kultur- und Denkmalpflege Schwerin (Mecklenburg-Vorpommern)
- Archiv des Saarlandes
- Sächsisches Staatsarchiv
- Landesarchiv Schleswig-Holstein
- Landesarchiv Thüringen

Statistik der Lehrgangsteilnehmer

Ausbildung gehobener Dienst

	54. FHL	55. FHL	56. FHL	Gesamt
Bundesarchiv	6	0	7	13
Landesarchiv Baden-Württemberg	8	0	8	16
Landesarchiv Berlin	0	0	2	2
Staatsarchiv Bremen	1	0	0	1
Staatsarchiv der Freien und Hansestadt Hamburg	0	2	0	2
Landesarchiv Hessen	4	3	3	10
Landesamt für Kultur- und Denkmalpflege Schwerin (Mecklenburg-Vorpommern)	0	2	0	2
Niedersächsisches Landesarchiv	2	0	2	4
Landesarchiv Nordrhein-Westfalen	0	5	0	5
LWL-Archivamt für Westfalen	0	2	0	2
LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum	0	2	0	2
Landeshauptarchiv Koblenz (Rheinland-Pfalz)	0	2	0	2
Sächsisches Staatsarchiv	0	3	0	3
Landesarchiv Schleswig-Holstein	0	0	3	3
Gesamt	21	22	25	67

Im **gehobenen Dienst** haben folgende Bundesländer im Jahr 2018 keine Teilnehmer/innen der Archivschule zugewiesen:

- Brandenburgisches Landeshauptarchiv
- Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz
- Archiv des Saarlandes
- Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt
- Landesarchiv Thüringen

Gastvorträge im Rahmen des Unterrichts

Referent/in (Institution)	Titel	Lehrgang
Dr. Bacia, Jürgen (Archiv für alternatives Schrifttum)		
Die Situation alternativer Archive in der Bundesrepublik		52. WL/56. FHL
Dr. Boden, Ragna (BStU)		
Der BStU		52. WL/55. FHL
Dr. Bracht, Christian (Bildarchiv Foto Marburg)		
Das Bildarchiv Foto Marburg		52. WL
Dr. Buchholz, Matthias (Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur)		
Die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur		52. WL
Enzel, Kathrin (Stiftung Hanseatisches Wirtschaftsarchiv)		
Regionale Wirtschaftsarchive		52. WL
Dr. Farrenkopf, Michael (Bergbau-Archiv		
beim Deutschen Bergbau-Museum Bochum)		
Das Bergbau-Archiv als Beispiel für Branchenarchive		52. WL/56. FHL
Filthaut, Jörg (Thüringisches Hauptstaatsarchiv)		
Das Digitale Magazin des Freistaats Thüringen		52. WL
Gohsmann, Christine (Rosa-Luxemburg-Stiftung)		
Parteistiftungsarchive		52. WL
Prof. Dr. Hedwig, Andreas (Landesarchiv Hessen)		
Französische Aktenkunde		52. WL
Französische Archivgeschichte		52. WL
Französische Paläographie		52. WL
Französische Verwaltung in Deutschland um 1800		52. WL
Neue Verwaltungssteuerung (NVS) im Staatsarchiv		52. WL
Heil, Theo (Augias Data)		
Augias		52. WL
Dr. Herrmann, Tobias (Bundesarchiv)		
Das Bundesarchiv		52. WL/56. FHL

Referent/in (Institution)

Titel	Lehrgang
Hildenbeutel, Uwe (Touch The Past, Eventmanagement) Historisches Eventmanagement	55. FHL
Dr. Hoen, Barbara (Archiv des Landtages NRW) Parlamentsarchive	52. WL/56. FHL
Jacob M.A., Ralf (Stadtarchiv Halle) Der Verband deutscher Archivarinnen und Archivare	52. WL/55. FHL
Korn, Michael (Stadtarchiv St. Augustin) Aufbau der Stadt und des Kommunalarchivs St. Augustin	55. FHL/56. FHL
Dr. Kronenberg, Thomas (caricatura museum Frankfurt) Vitrinenausstellungen	52. WL/55. FHL
Dr. Nippert, Klaus (KIT-Archiv des Karlsruher Instituts für Technologie) Universitätsarchive	52. WL/55. FHL
Dr. Otto, Arnold (Erzbistum Paderborn) Katholische Kirchenarchive	52. WL
Prestegård, Halldis (Norwegian Church Aid, Oslo) Archivarbeit in Afrika	52. WL/55. FHL
Raßner, Sabine (Kreisarchiv Gießen) Aufbau von Kreis und Kreisarchiv Gießen	53. FHL
Dr. Reinhardt, Christian (Landesarchiv Hessen, Abteilung Staatsarchiv Marburg) Die Nutzerstudie des Hessischen Staatsarchivs und ihre Umsetzung	52. WL/55. FHL
Rosenkötter, Bernhard (Landesarchiv Hessen, Abteilung Staatsarchiv Marburg) Archivpädagogik	52. WL
	55. FHL
Rosenkötter, Bernhard (Landesarchiv Hessen, Abteilung Staatsarchiv Marburg) Der Wettbewerb der Körber-Stiftung als Historische Bildungsarbeit	55. FHL
Dr. Sandner, Peter (Landesarchiv Hessen, Abteilung Hauptstaatsarchiv Wiesbaden) Arcinsys	52. WL
Schleenbecker-Büttner, Konstanze (Kerckhoff-Klinik GmbH) Einführung in die Pressearbeit	52. WL/55. FHL

Referent/in (Institution)**Titel****Lehrgang**

Dr. Seitschek, Stefan (Institut für Österreichische Geschichtsforschung) Aktenauslieferungen aus Wien an die Nachfolgestaaten Österreich-Ungarns	52. WL/56. FHL
Dr. Snethlage, Wolf-Henner (Hessische Staatskanzlei) Öffentliche Finanzwirtschaft - NVS	52. WL
Steinbrecher, Wolf (Common Sense Team GmbH) Optimierung des Dokumentenmanagementsystems in der Verwaltung	52. WL
Dr. Stößer, Anke (Landesarchiv Hessen, Abteilung Hauptstaatsarchiv Wiesbaden) Ansätze und Methoden zur Optimierung des Records Managements	52. WL
Dr. Streich, Brigitte (Stadtarchiv Wiesbaden) Aufbau von Stadt und Stadtarchiv Wiesbaden	55. FHL
Tamari, Ittai Joseph (Zentralarchiv zur Erforschung der Geschichte der Juden in Deutschland) Jüdisches Archivwesen in Deutschland	52. WL/55. FHL
Waalwijk, Hans (Hogeschool van Amsterdam) Neue Tendenzen im niederländischen Archivwesen	52. WL
Waßner, Manfred (Kreisarchiv Esslingen) Kreisarchive	52. WL
Weber, Danny (Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina) Das Archiv der Leopoldina	52. WL
Dr. Wenz-Haubfleisch, Annegret (Landesarchiv Hessen, Abteilung Staatsarchiv Marburg) Arbeitsmarktprogramme	55. FHL
Winkler, Wiebke (Archiv Grünes Gedächtnis der Heinrich-Böll-Stiftung) Parteistiftungsarchive	56. FHL
Dr. Wischhöfer, Bettina (Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck) Evangelische Kirchenarchive	52. WL
Dr. Worm, Peter (LWL-Archivamt für Westfalen) Elektronische Archivierung im Verbund: DiPS.kommunal als Angebot für die Kommunalarchive in NRW Das LWL-Archivamt für Westfalen und seine Aufgaben Das LWL-Archivamt für Westfalen	52. WL 52. WL 55. FHL/56. FHL

Lehraufträge im Rahmen des Unterrichts

Referent/in (Institution)

Titel

Lehrgang

Prof. Dr. Asche, Matthias (Universität Potsdam) Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte der frühen Neuzeit	52. WL
Bandow, Cornelia (Landesarchiv Baden-Württemberg) Bestandserhaltung: Konservierung und Instandsetzung Bestandserhaltung: Konservierung und Instandsetzung	54. FHL 55. FHL
Dr. Banken, Ralf (Wirtschafts- und Unternehmenshistoriker, Frankfurt) Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	55. FHL
Dr. Barteleit, Sebastian (Bundesarchiv) Bestandserhaltung/Archivbau	55. FHL
Dr. Bender, Eva (Marburg) Landesgeschichte I	56. FHL
Dr. Beyer, Katrin (Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz) Ansätze und Methoden zur Optimierung des Records Management	52. WL
PD Dr. Briesen, Detlef (Universität Gießen) Deutsche und allgemeine Geschichte von 1933 bis 1990	54. FHL
Buchstab, Bernhard (Landesamt für Denkmalpflege, Marburg) Denkmalpflege und Kulturgutschutz	55. FHL
Burkhardt, Martin (Die Firmenhistoriker) Das Wirtschaftsarchiv Baden-Württemberg	55. FHL
Fricke, Angelika (Bildarchiv Foto Marburg) Sprachkurs Latein Sprachkurs Latein	52. WL 55. FHL/56. FHL
Dr. Gleixner, Sebastian (Bundesarchiv) Das Digitale Archiv des Bundesarchivs	52. WL
Gööck, Stefan (Sächsisches Staatsarchiv) Audiovisuelle Medien	52. WL
Grandke, Uwe (Landesarchiv Thüringen) Archive und Archivgut der Wirtschaft	55. FHL

Referent/in (Institution)**Titel****Lehrgang**

Dr. Haupt, Stefan (Haupt Rechtsanwälte, Berlin) Urheber- und Verwertungsrecht	52. WL
Prof. Dr. Hedwig, Andreas (Landesarchiv Hessen) Bearbeitung frühneuzeitlicher Schriftstücke / französische Überlieferung	52. WL
Französischsprachige Quellen der FNZ	52. WL
Französischsprachige Quellen	52. WL
Prof. Dr. Dr. Hering, Rainer (Landesarchiv Schleswig-Holstein) Kirchengeschichte	55. FHL
Dr. Jung, Irene (Stadtarchiv Wetzlar) Denkmalpflege und Kulturgutschutz	55. FHL
Prof. Dr. Keitel, Christian (Landesarchiv Baden-Württemberg) Digitale Langzeitarchivierung - DIMAG	52. WL
Dr. Kemper, Joachim (Stadt- und Stiftsarchiv Aschaffenburg) Einsatz von Social Media im Archiv	55. FHL
Dr. Kistenich-Zerfaß, Johannes (Landesarchiv Hessen, Abteilung Staatsarchiv Darmstadt) Reprographie und Konversionsformen	52. WL/54. FHL
Dr. Kram, Benjamin (Landesarchiv Nordrhein-Westfalen) Archivische Rechtskunde	55. FHL
Kugel, Jula (Berliner Zentrum Industriekultur) Einführung in das Museumswesen	55. FHL
Lauret, Françoise (Marburg) Sprachkurs Französisch Sprachkurs Französisch	52. WL 55. FHL/56. FHL
Dr. Metzing, Andreas (Evangelische Archivstelle Boppard) Evangelische Kirchengeschichte	55. FHL
Dr. Miegel, Annekathrin (Landesarchiv Hessen, Abteilung Hauptstaatsarchiv Wiesbaden) Fachverfahren	55. FHL
Müller, Annett (Fachverband für Dokumentation und Informationsmanagement in der Medizin, DVMD e.V.) Einführung in die IuD - Dokumentation in der klinischen Forschung	55. FHL

Referent/in (Institution)

Titel

Lehrgang

Dr. Nolte, Burkhardt (Niedersächsische Landesmuseen Braunschweig) Managementkonzepte und ihre Anwendung im Archiv	52. WL
Oehme, Monika (Archivschule Marburg) Bibliothekswesen	55. FHL
Pfundstein, Karin (Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv) Einführung in die IuD	55. FHL
Dr. Popp, Christoph (Stadtarchiv Mannheim) Elektronisches Records Management in der Verwaltung - DOMEA-EVA	52. WL/55. FHL
Preis, Theobald (Stadtverwaltung Marburg) Öffentliche Finanzwirtschaft/Haushaltssystematik der Kommunen	52. WL
Rockel, Michaela (Landesarchiv Nordrhein-Westfalen) Personalgewinnung und AC-Verfahren Übung zu Personalführung/Personalgewinnung und AC-Verfahren	55. FHL 52. WL
Sartorius, Inka (Rechtsanwältin, Gießen) Allgemeines Verwaltungsrecht und juristische Methodenlehre	52. WL
Schade, Barbara (Museum Wiesbaden) Betriebswirtschaftslehre	52. WL
Dr. Scheller, Veit (ZDF-Unternehmensarchiv) Das ZDF-Archiv	54. FHL
Dr. Schieber, Sigrid (Landesarchiv Hessen, Abteilung Hauptstaatsarchiv Wiesbaden) Fachverfahren	55. FHL
Schleiter, Klaus (Archivschule Marburg) Einführung in die fachbezogene Informatik	52. WL/ 55 FHL/56. FHL
Dr. Schmider, Christoph (Erzbistum Freiburg) Katholische Kirchengeschichte	54. FHL
Schmidt-Beck, Kerstin (Coach, Gießen) Grundlagen der Personalführung und -gewinnung Übung zur Personalführung	52. WL 52. WL

Referent/in (Institution)**Titel****Lehrgang**

Thorn, Katharina (Fachverband für Dokumentation und Informationsmanagement in der Medizin, DVMD e.V.)	Einführung in die IuD - Dokumentation in der klinischen Forschung	55. FHL
Dr. Ulbricht, Gunda (HATIKVA - Bildungs- und Begegnungsstätte für jüdische Geschichte und Kultur in Sachsen)	Kommunale Verwaltungsgeschichte seit dem 19. Jahrhundert	55. FHL
Dr. Wimmer, Wolfgang (Carl Zeiss AG Jena)	Das Unternehmensarchiv von Carl Zeiss Jena	55. FHL
Zissel, Eckard (Archivschule Marburg)	Archivische Verwaltungslehre: Beamtenrecht, Tarifrecht	55. FHL
	Grundlagen des Beamten- und Tarifrechts	52. WL
	Kameraler Haushalt und Rechtsgrundlagen öffentlicher Haushalte	52. WL

**Verhältnis der Stunden
von hauptamtlichen Dozenten und Gastvortragenden
bzw. Stunden im Zusammenhang mit Lehraufträgen**

Jahr	Stunden gesamt	Davon Gastvorträge und Lehraufträge	in %
2016	2.650	720	27,17
2017	2.609	704	26,98
2018	2.619	616	23,52

Hochschulpakt**Lehrprojekt im Rahmen des Hochschulpaktes**

„Einrichtung eines Virtuellen Digitalen Archivs“ (VDigA)

Mitarbeiter: 1

Zuweisungen des Landes im Rahmen des Hochschulpaktes:

Zuweisung: 38.250 €

Personalkosten: 38.250 €

Exkursionen

Gemeinsame Tagesexkursionen des 52. Wissenschaftlichen Lehrgangs und 55. Fachhochschullehrgangs:

am 21. März 2018 nach Frankfurt(Main) und Mainz:

Archiv-Bibliothek-Dokumentation
Mainzer Fastnachtmuseum

am 1. August 2018 nach Wolfenbüttel und Hildesheim:

Bistumsarchiv Hildesheim
Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel

am 19. September 2018 nach Frankfurt(Main):

Archiv der Deutschen Bundesbank
Deutsche Nationalbibliothek (Geschäftsstelle)

am 8. Oktober 2018 nach Weimar:

Herzogin Anna Amalia Bibliothek
Goethe- und Schiller-Archiv

Große Exkursion des 52. Wissenschaftlichen Lehrgangs nach Polen

Hauptstaatsarchiv Dresden,
Archiwum Państwowe we Wrocławiu,
Archiwum Narodowe w Krakowie,
Muzeum Architektury we Wrocławiu,
Archiwum Miejskie Wrocławia
BStU - Außenstelle Dresden

Große Exkursion des 55. Fachhochschullehrgangs an den Bodensee

Archiv des Hauses Württemberg
Vorarlberger Landesarchiv
Stadtarchiv Dornbirn
Liechtensteinisches Landesarchiv
Staats- und Stiftsarchiv St. Gallen
Universitätsarchiv St. Gallen
Archiv der Luftschiffbau Zeppelin GmbH

Fortbildung

Anzahl der Kurse in der Fortbildung

Grundkurse	14
Aufbaukurse	7
Erweiterungskurse	11
Gesamt	32

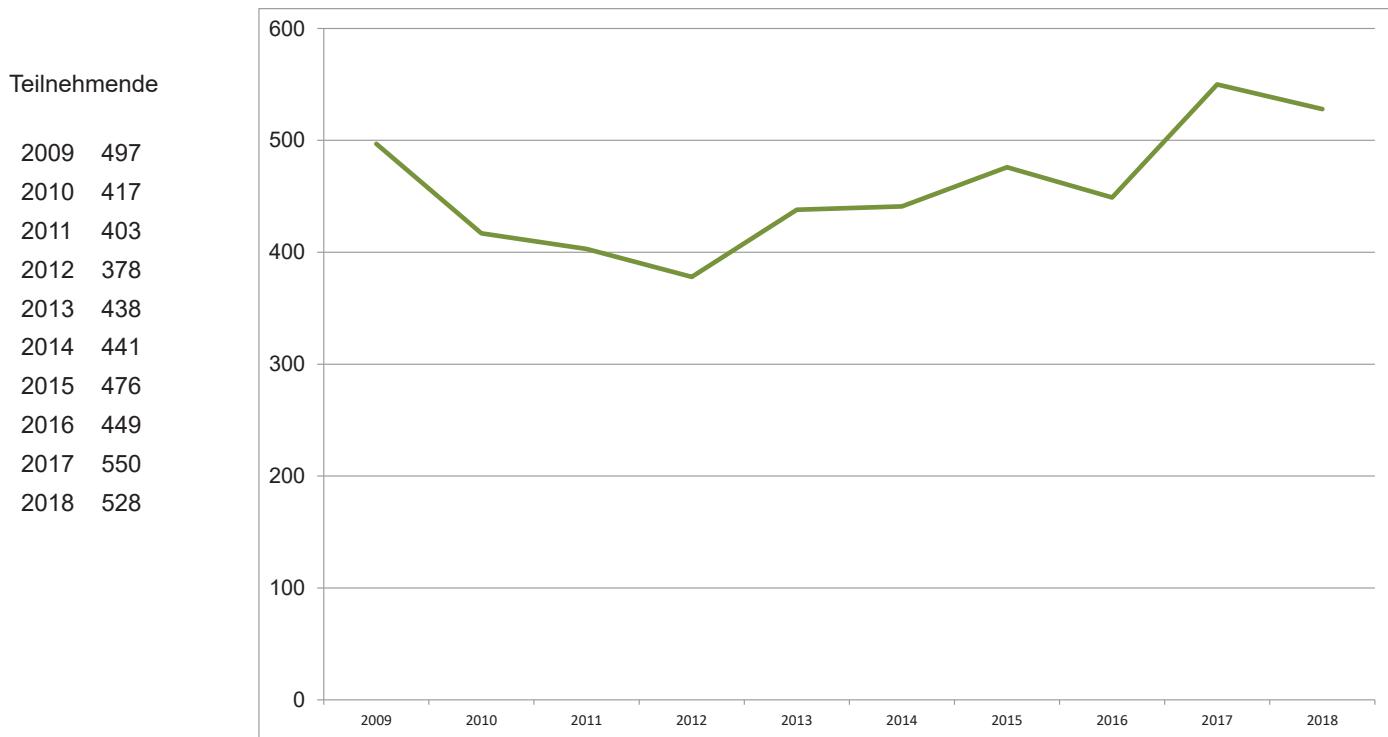
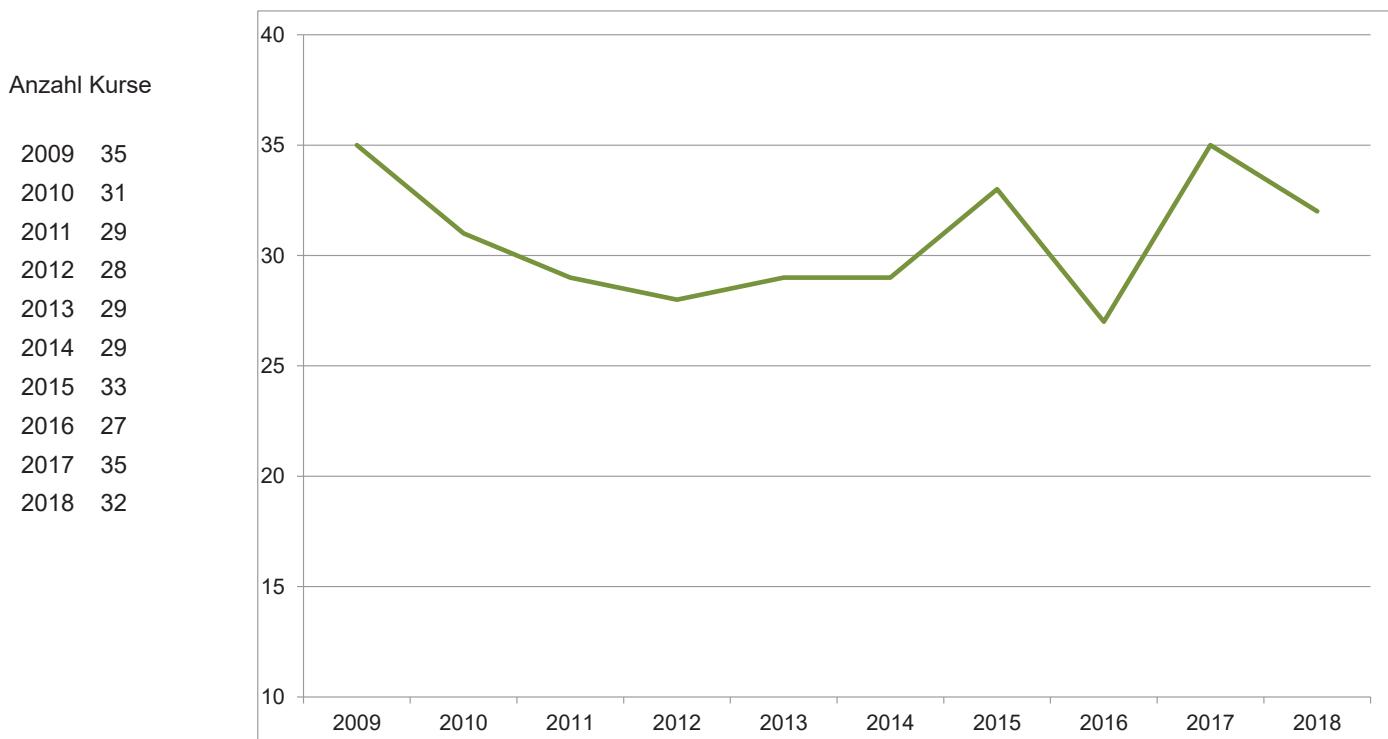
Herkunft der Lehrenden und Teilnehmenden der Fortbildung nach Archivsparten

	Teilnehmende	Lehrende
Personenzahl gesamt	528	59
Staatliche Archive	20 %	66 %
Kommunalarchive	45 %	24 %
Kirchenarchive	5 %	5 %
Sonst. öffentliche Archive	11 %	2 %
Privatarchive	8 %	2 %
Wirtschaftsarchive	6 %	2 %
Ausland	5 %	0 %

Archivarische Fachausbildung der Teilnehmenden der Fortbildung

Teilnehmende		Fachausbildung	
		mit	ohne
Kurse	Zahl	%	%
Grundkurse	256	3	97
Aufbaukurse	110	25	75
Erweiterungskurse	162	32	68

Entwicklung der Fortbildung in den letzten zehn Jahren



Kursleiter/innen im Rahmen der Fortbildungsveranstaltungen der Archivschule Marburg

Bandow, Cornelia, Diplom-Restauratorin (FH) – Landesarchiv Baden-Württemberg, Institut für Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut, Ludwigsburg

Bartels, Ulrich, Wiss. Archivar – Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Abt. Rheinland, Duisburg

Dr. Becker, Andreas – Universitätsarchiv Regensburg

Dr. Becker, Denny – Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, Berlin

Dr. Becker, Irmgard Christa – Archivschule Marburg

Brüdegam, Julia, Diplom-Archivarin (FH) – Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland, Landeskirchliches Archiv, Kiel

Enke, Nicole, Diplom-Archivarin (FH) – Landesarchiv Hessen, Abteilung Staatsarchiv Marburg

Fahrenkamp, Anna Katharina M.A. – LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum, Pulheim

Filthaut, Jörg, Wiss. Archivar – Landesarchiv Thüringen, Hauptstaatsarchiv Weimar

Dr. Fleckenstein, Gisela – Historisches Archiv der Stadt Köln

Frankenstein, Matthias, Restaurator – Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Technisches Zentrum, Münster

Fröhlich, Peter, Mediengestalter (Design) – Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Abt. Westfalen, Münster

Götze, Oliver, Informationswissenschaftler – Deutsche Digitale Bibliothek, Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart

Haars, Teresa, Diplom-Archivarin (FH) – Landesarchiv Hessen, Abteilung Staatsarchiv Marburg

Dr. Hendel, Joachim – Bundesarchiv, Koblenz

Prof. Dr. jur. Henne, Thomas, LL.M. – Archivschule Marburg

Dr. Herrmann, Hans-Christian – Stadtarchiv Saarbrücken

Höötmann, Hans-Jürgen, Diplom-Archivar (FH) – LWL-Archivamt für Westfalen, Münster

Prof. Dr. Keitel, Christian – Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart

Korn, Michael, Diplom-Archivar (FH) – Stadtarchiv Sankt Augustin

Dr. Kreucher, Gerald – Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Abt. Westfalen, Münster

Laube, Marina, Diplom-Archivarin (FH) – Landesarchiv Hessen, Abteilung Staatsarchiv Marburg

Laux, Oliver M.A. – Debeka-Unternehmensarchiv, Koblenz

Meyer, Kirsten M.A. – Papierrestaurierung Meyer, Visselhövede

Meyntz, Karoline, Diplom-Archivarin (FH) – Stadtarchiv Erkelenz

Dr. Naumann, Kai – Landesarchiv Baden-Württemberg, Staatsarchiv Ludwigsburg

Dr. Nimz, Brigitta – Staatsarchiv Bremen

Oeben, Marcel M.A. – Stadtarchiv Lemgo

Peters, Kristian, Fotograf – Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Technisches Zentrum, Münster

Dr. Pilger, Andreas – Stadtarchiv Duisburg

Dr. Popp, Christoph – MARCHIVUM, Mannheim

Dr. Puppel, Pauline – Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, Berlin

Quaschny, Rico, Diplom-Archivar (FH) – Stadtarchiv Iserlohn

Rains, Julia M.Ed. – Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Abt. Rheinland, Duisburg

Raßner, Sabine M.A. – Kreisarchiv Gießen

Schäfer, Mario M.A. – Landesarchiv Hessen, Abteilung Hauptstaatsarchiv Wiesbaden

Wolf, Christina, Diplom-Archivarin (FH) – Landesarchiv Baden-Württemberg, Koordinierungsstelle Digitalisierung, Stuttgart

Gastdozentinnen/Gastdozenten im Rahmen der Fortbildungsveranstaltungen der Archivschule Marburg und Führungen im Hessischen Staatsarchiv Marburg

Bremer, Christina, Verwaltungsfachangestellte – Landesarchiv Hessen, Abteilung Staatsarchiv Marburg

Dr. Murk, Karl – Landesarchiv Hessen, Abteilung Staatsarchiv Marburg

Dr. Petter, Dirk – Landesarchiv Hessen, Abteilung Staatsarchiv Marburg

Dr. Rath, Jochen – Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek Bielefeld

Dr. Reinhardt, Christian – Landesarchiv Hessen, Abteilung Staatsarchiv Marburg

Dr. Roberg, Francesco – Landesarchiv Hessen, Abteilung Staatsarchiv Marburg

Forschung

22. Archivwissenschaftliches Kolloquium

in Kooperation mit den Ausschüssen Digitale Archive und Records Management der Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Archivverwaltungen des Bundes und der Länder (KLA)

„E-Government und digitale Archivierung“

Externe Teilnehmer: 208

Veröffentlichungen der Archivschule

Veröffentlichungen

Neuerscheinungen 1
Neuauflagen 0
Online-Stellungen 1

Verkaufszahlen

Gesamtmenge 753 Exemplare
(davon 646 im Verkauf, 107 im Tausch oder als Beleg)

Bestseller:

Platz 1	174 Exemplare	VÖ 65 ("Born digital in the Cloud")
Platz 2	116 Exemplare	VÖ 1 („Gebräuchliche Abkürzungen“)
Platz 3	62 Exemplare	VÖ 2 („Schrifttafeln zur deutschen Paläographie“)
Platz 4	58 Exemplare	VÖ 62 („Archivisches Handeln“)

Neuerscheinungen

Nr. 65:

Anderson, Karen; Becker, Irmgard Christa; Duranti, Luciana (Hrsg.): Born Digital in the Cloud: Challenges and Solutions. Contributions to the 21. Archival Science Colloquium / International Symposium of InterPARES Trust. Beiträge zum 21. Archivwissenschaftlichen Kolloquium der Archivschule Marburg, Marburg 2018, 253 S., ISBN 978-3-923833-83-2, 17,80 €

Online-Stellungen:

Nr. 64:

Berwinkel, Holger; Kretzschmar, Robert; Uhde, Karsten (Hrsg.): Moderne Aktenkunde, 2016, 191 S., ISBN 978-3-923833-81-8

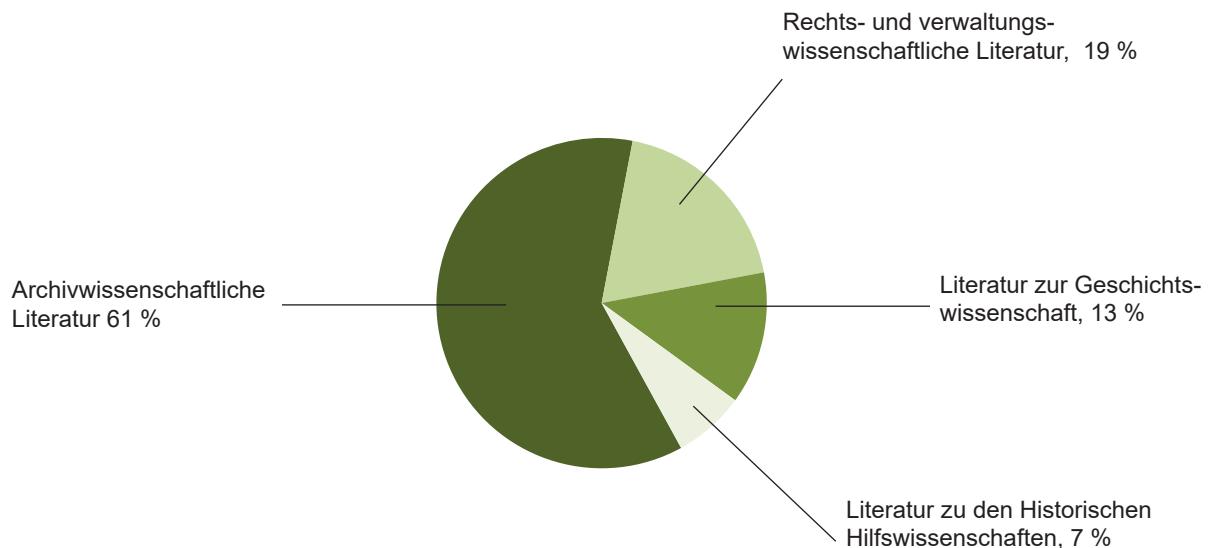
Bibliothek

Bestand:

Neuerwerbungen	377 Bände
Gebäude Archivschule (Freihand)	20.662 Bände
Gebäude Landesarchiv Hessen, Abteilung Staatsarchiv Marburg (Magazin)	15.000 Bände
Gesamtbestand	35.662 Bände

Erwerbungsstatistik im Vergleich zu den Vorjahren							
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Kauf	340	282	275	250	220	212	218
Geschenk	96	109	96	78	80	96	66
Tausch	47	49	38	55	58	53	42
Summe	483	440	409	383	358	361	326

Fächeraufteilung der Literatur:



Ausgaben in Euro

2014	2015	2016	2017	2018
19.413,18	24.686,46	21.478,86	21.208,50	22.394,15

Nutzung

Bibliotheksbesuche	1.553
davon externe Besucher	23
Schriftliche Anfragen	10
Kopiendirektbestellungen (außerhalb Fernleihe)	10
Direktausleihe (außerhalb Fernleihe)	3
Bibliotheksführungen	53 Personen

HeBIS-Online Katalog (OPAC)

Titelaufnahmen	139
Nutzung vorhandener Titeldaten	177
Gesamtaufnahmen 2018	316
Datensätze 2018 inkl. Einspielungen	570
Datensätze insgesamt	15.993
Suchanfragen im OPAC	7.674

Angebot elektronischer Veröffentlichungen

Online-Ressourcen	109.894
(Monographien, Periodica, Aufsätze – größtenteils eingespielt, größtenteils kostenlos nutzbar)	
Davon käuflich erworbene e-Books über ProQuest LibCentral	17
(Nur für angemeldete Nutzer der Archivschule nutzbar)	
Nationallizenzen (kostenlos)	76
Allianzlizenzen	4
(mit Unterstützung durch DFG käuflich erworben)	

Bibliographie zum Archivwesen

28.900 Titeldatensätze sind Ende 2018 enthalten

Fernleihe

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Nehmende Fernleihe (positiv erledigte Bestellungen)	43 (43)	68 (68)	75 (71)	75 (63)	43 (43)	75 (73)	54 (48)
Gebende Fernleihe (positiv erledigte Bestellungen)	122 (96)	100 (82)	108 (95)	116 (99)	110 (99)	84 (75)	87 (77)

Vorträge der hauptamtlichen Dozenten/innen

Name	Titel	Veranstaltung
Irmgard Christa Becker	Die Quellenbasis der Forschung schaffen! Berufsfeld Archiv: Aufgaben und Ausbildung	Vortrag beim Kolloquium für Examenskandidat/-innen und Doktorand/-innen am Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Freiburg, Prof. Dr. Sylvia Paletschek, 15. Mai 2018
Thomas Henne	Juristische Aspekte der Sicherung und des Erhalts des Beweiswertes digitaler Unterlagen	Vortrag beim Bundesarchiv in Koblenz am 16.01.2018
Thomas Henne	Archivgesetze als Garanten von Transparenz im demokratischen Rechtsstaat	Vortrag beim Tag der Archive der Archivschule Marburg am 4. März 2018 in Marburg
Thomas Henne	Juristische Anforderungen an die Beweiswerterhaltung bei digitaler Archivierung	Vortrag beim 23. Archivwissenschaftlichen Kolloquium der Archivschule Marburg
Thomas Henne	Die Archivierung amtlicher Unterlagen in Parteiarchiven – sinnvoll und zulässig? Streitfragen und Ereignisse der letzten Jahre und der vom Bundesverfassungsgericht jetzt vorgegebene juristische Rahmen	Vortrag beim Forum Archivrecht an der Archivschule Marburg am 11. September 2018 in Marburg
Thomas Henne	Die Strukturen der Schulverwaltung in der Bundesrepublik Deutschland in historischer Perspektive	Vortrag beim 27. Fortbildungsseminar der BKK mit dem Thema: „Erziehung und Bildung als kommunalarchivische Überlieferungsfelder“ am 28.11.2018 in Bamberg
Robert Meier	Echter und die Hexen	Vortrag bei den Freunden Mainfränkischer Geschichte, Hotel Strauss Würzburg am 22. Februar 2018
Robert Meier	Aus der Werkstatt der Historiker: Spitalsakten	Veranstaltung für die Domschule Würzburg im Juliusspital Würzburg am 23. März 2018

Robert Meier	Echter und die Hexen	Vortrag vor den Rittern des hl. Grabes zu Jerusalem, Walldürn am 15. April 2018
Robert Meier	Freudenberg feiert wieder seine reiche Geschichte!	Vorträge bei den Historischen Tagen Freudenberg, Burg Freudenberg am 22. Juli 2018
Robert Meier	Manipulation und Quellenkritik	Vortrag beim Symposium zur Hexenverfolgung im Bistum Eichstätt, Eichstätt am 12. Oktober 2018
Robert Meier	Echter und die Hexen	Vortrag beim Fränkischen Tag des Kulturvereins Lauda, am 18. Oktober 2018
Karsten Uhde	„Zwischen Tradition und Online-Mainstream – Archivische Erschließung im 21. Jahrhundert“	Vortrag beim 19. Deutsch-Niederländische Archivsymposium mit dem Thema „Zugänge schaffen zu realen Forschungsräumen und virtuellen Informationswelten“ am 25. Oktober 2018 in Leeuwarden
Karsten Uhde	Von der Kinderverwahranstalt bis zur Kita – Überlieferungsbildung bei städtischen und privaten Trägern“	Vortrag beim 27. Fortbildungsseminar der BKK mit dem Thema: „Erziehung und Bildung als kommunalarchivische Überlieferungsfelder“ am 30. November 2018 in Bamberg

Veröffentlichungen der hauptamtlichen Dozenten/innen

Name	Veröffentlichung
Irmgard Christa Becker	Zum Charakter archivalischer Quellen und dessen Bedeutung für die Überlieferungsbildung. in: Gerald Maier und Clemens Rehm (Hrsg.), Archive heute — Vergangenheit für die Zukunft. Archivgut — Kulturerbe — Wissenschaft. Zum 65. Geburtstag von Robert Kretzschmar (Werkhefte der staatlichen Archivverwaltung von Baden-Württemberg, hrsg. vom Landesarchiv Baden-Württemberg Serie A Heft 26, Stuttgart 2018) S. 25 – 34.
Dominik Haffer	Bestand A.40.03 – Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule: Findbuch erstellt von den Archivinspektoren-Anwärterinnen und -Anwärtern des 55. Fachhochschul-Lehrgangs unter Anleitung von Dominik Haffer [350 VE]. Archivschule Marburg 2018.
Niklas Konzen	„Der größte Wüterich im deutschen Land“. Hans von Rechberg, die Reichsstadt Memmingen und der Zerfall des schwäbischen Städtebundes, in: Reinhart Baumann und Paul Hoser (Hrsg.), Krieg in der Region. Forum Suevicum: Beiträge zur Geschichte Ostschwabens und der benachbarten Regionen 12, Konstanz / München 2018, S. 29-48.
Robert Meier	Die Hexenprozesse in der Würzburger Zent Gerolzhofen, in: Mainfränkisches Jahrbuch 69 (2017), 365–384.
Robert Meier	Tod durch Vergiftung. Im Landesarchiv in Bronnbach sind zahlreiche Giftmorde dokumentiert – Eine Spurensuche in: Messe-Beilage der Wertheimer Zeitung 2018, 30–34.
Robert Meier	Würzburg. Hexen. 1626/1629, in: Würzburger Diözesangeschichtsblätter 81 (2018), 295–322.
Karsten Uhde	Ist die schöne neue Benutzerwelt wirklich schön? in: 86. Deutscher Archivtag 2016 in Koblenz, hg. vom Verband deutscher Archivarinnen und Archivare, Fulda, 2018 (Tagungsdocumentation zum deutschen Archivtag, 21), S. 183-195.

Verwaltung

Archivschule Marburg

Stand: 31.12.2018

Dienststellenleitung: Leitende Archivdirektorin Dr. Irmgard Christa Becker
Bismarckstr. 32, 35037 Marburg, Tel.: 06421-16971-0

Dezernat: Verwaltung, Fachdienste, Projekte
Dezernatsleitung: Dr. Irmgard Christa Becker

Vorzimmer: Heidi Becker

Referat: Verwaltung

Sachgebiet
Büroleitung, Haushalt, Personal
Sachgebietsleitung: Eckard Zissel
Sachbearbeitung: Monika Oehme, Brigitte Kaletsch, Theresa Rösler

Sachgebiet
Hausverwaltung und Technik
Sachgebietsleitung: Eckard Zissel
Sachbearbeitung: Harald Kremp

Referat: Fachliche Dienste

Fachgebiet
Informationstechnologie
Fachgebietsleitung: Klaus Schleiter

Fachgebiet
Forschung
Fachgebietsleitung: Dr. Irmgard Chr. Becker
Sachbearbeitung: Heidi Becker

Fachgebiet
Internetdienste
Fachgebietsleitung: Dr. Karsten Uhde

Fachgebiet
Veröffentlichung
Fachgebietsleitung: Dr. Dominik Haffer
Sachbearbeitung: Theresa Rösler

Fachgebiet
Bibliothek, Fachbibliographie
Fachgebietsleitung: Monika Oehme
Mitarbeit: Christoph Kling

Fachgebiet
Öffentlichkeitsarbeit I
Fachgebietsleitung: Dr. Niklas Konzen

Fachgebiet
Fortbildung
Fachgebietsleitung: Christian Rausch
Sachbearbeitung: Heidi Becker

Fachgebiet
Öffentlichkeitsarbeit II
Fachgebietsleitung: Dr. Robert Meier
Sachbearbeitung: Heidi Becker

Referat: Projekte

Projekt
Reform FH-Studium
Hochschuldidaktik, Hochschulmarketing
Projektleitung: Christian Rausch

Projekt
Konzeptionelle Weiterentwicklung der
Fort- und Weiterbildung
Projektleitung: Christian Rausch

Dezernat Studienleitung

Dezernatsleitung: Dr. Karsten Uhde

Sachbearbeitung: Brigitte Kaletsch, Theresa Rösler, Heidi Becker

Dezernat: Archivwissenschaften

Dezernatsleitung: Dr. Dominik Haffer

Dezernat: Geschichtswissenschaften

Dezernatsleitung: Dr. Robert Meier

Dezernat: Historische Hilfswissenschaften

Dezernatsleitung: Dr. Niklas Konzen

Dezernat: Verwaltungswissenschaften

Dezernatsleitung: Prof. Dr. Thomas Henne

Eckdaten zum Haushalt 2018

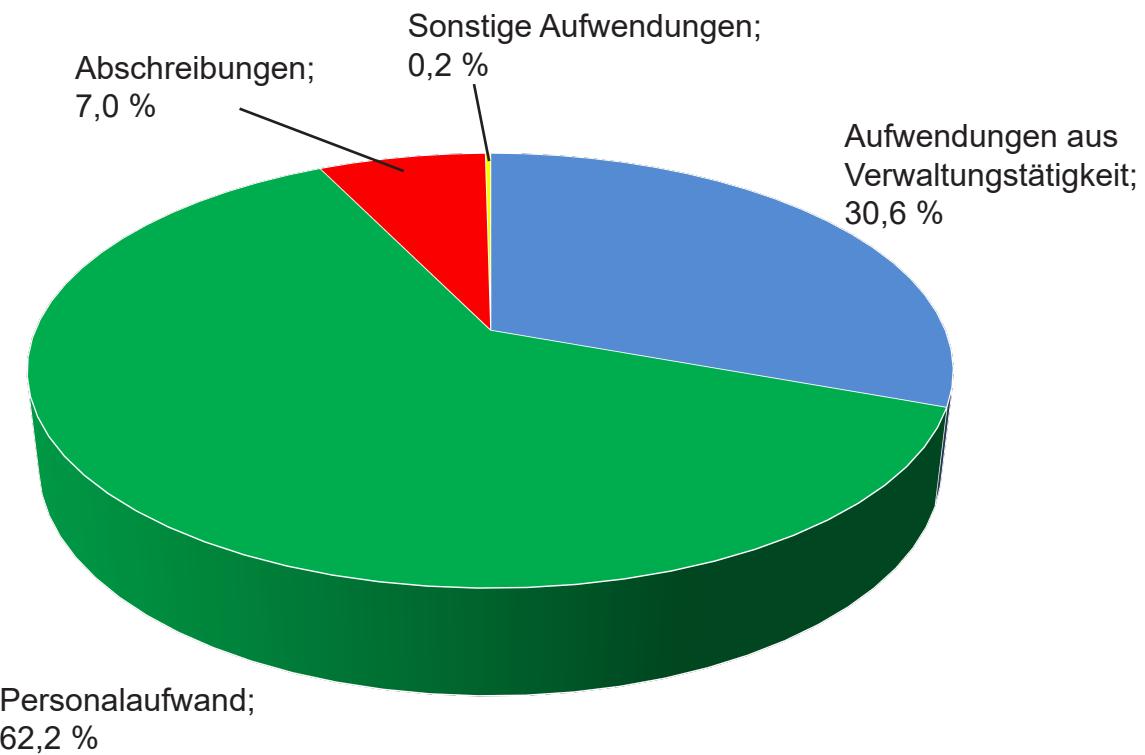
Einnahmen:

Verwaltungseinnahmen	1.122.227 €
Produktabgeltung	456.200 €
Übrige Einnahmen	54.767 €

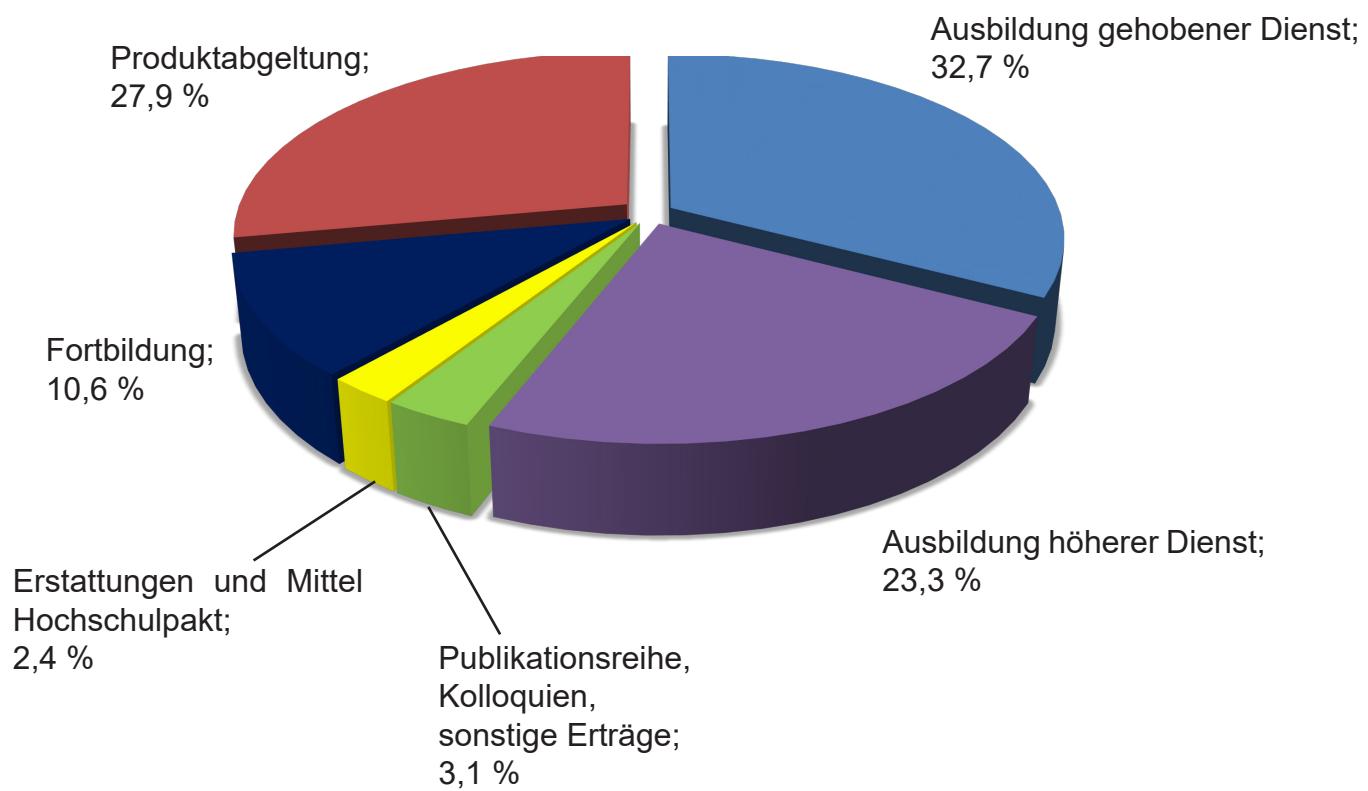
Aufwendungen:

Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	475.585 €
Personalaufwand	967.368 €
davon Entgelte der Beschäftigten	338.326 €
davon Bezüge für Beamtinnen und Beamte	411.226 €
davon Soziale Abgaben/Altersversorgung/Unterstützungen	217.816 €
Abschreibungen	108.537 €
Sonstige Aufwendungen	3.499 €

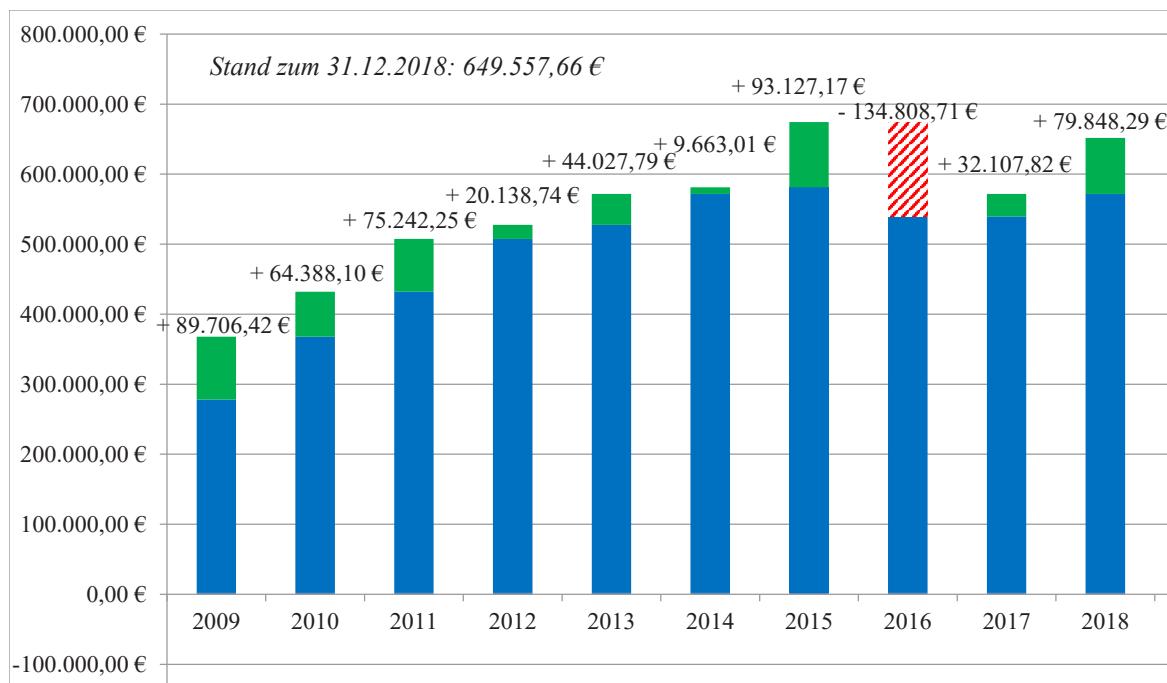
Aufwendungen im Wirtschaftsjahr 2018



Erträge im Wirtschaftsjahr 2018



Rücklagenentwicklung 2009 - 2018





Marburg, im Juni 2019